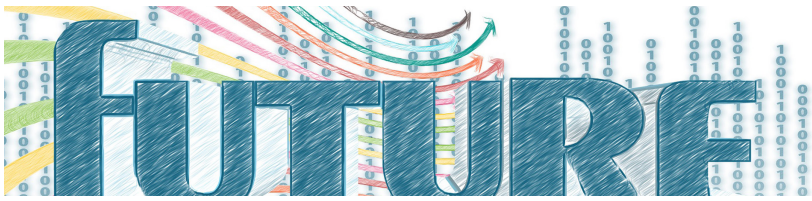
SPD KLARTEXT:
INFO-BRIEF DER SPD-BETRIEBSGRUPPE IM LVR :: 32. AUSGABE :: APRIL 2019

WARUM EIN LVR-DIGITALISIERUNGSDEZERNAT?

Das Thema Digitalisierung und ihre Auswirkungen steht auf der Agenda aller großen Organisationen ganz oben. Jede und jeder von uns ist mehr oder weniger betroffen. Und selbstverständlich gilt dies auch für den LVR. Sowohl als Arbeitgeber von 19 000 Menschen als auch als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger im Rheinland. Vieles wird sich drastisch verändern und die Welt »auf den Kopf stellen«. Auch die Arbeitswelt. Das bedeutet einerseits, dass die Mitarbeiterschaft bei der technischen Entwicklung mitgenommen werden muss. Vor allem aber, dass die Arbeit den veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden muss.



Und es ist höchste Zeit, hierfür Konzepte zu entwickeln.

- Wie kann Arbeit neu bewertet werden?
- Welche Anforderungen entstehen konkret, welche Auswirkungen hat dies auf die Mitarbeiterschaft?
- In welchem Zusammenhang stehen Digitalisierung und demografischer Wandel sowie die Ausbildung neuer Mitarbeiter/innen?
- Welche Folgen hat diese Entwicklung für Arbeitszeitmodelle? Wie werden sich Tarifverträge verändern müssen?
- Welche Auswirkungen hat der Einsatz von künstlicher Intelligenz auf konkrete Arbeitsabläufe?
- Welche Anforderungen entstehen an Arbeitsplatzausstattungen und Raumkonzepte?
- Was ist eine Arbeitskraft in 10 Jahren noch wert? Wie ist sie einzustufen und welche Arbeit kann zu welchem Preis von einem Roboter übernommen werden? Oder eben auch nicht!
- Warum müssen überhaupt Arbeitsplätze für Menschen noch erhalten bleiben, obwohl Roboter sie erledigen könnten?

Das alles sind sehr spannende Fragen, mit denen wir uns neben den Fragen der technischen Entwicklung dringend beschäftigen müssen. Und wo wir uns aufstellen müssen! Denn, und an der Stelle sind sich die Zukunftsforscher einig, der Prozess schreitet voran – und zwar rasant! Zur Bearbeitung dieser Aufgaben hat die Koalition aus CDU und SPD beschlossen, ein Dezernat zu bilden, das für den LVR und seine Leistungsempfänger auf der Grundlage einer Bestandaufnahme Konzepte entwickelt, wie wir mit diesen Anforderungen umzugehen haben. Denn die Digitalisierung wird zweifelsohne Veränderungen und Auswirkungen für alle Dezernate mit sich bringen. Auf die Vorstellung erster Ergebnisse der Arbeit dieser neuen Einheit sind wir sehr gespannt! *(Thomas Böll, SPD-Fraktionsgeschäftsführer)*

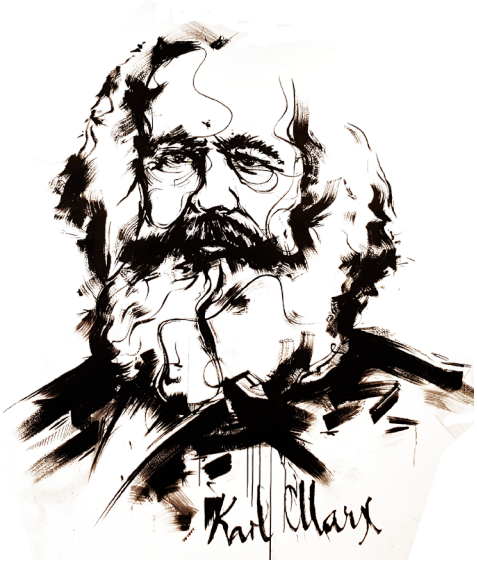
EDITORIAL

Der SPD-Klartext in Zeiten von 17Prozent Umfragewerten. Irgendwie wird die gute vor allem soziale Politik der SPD in Berlin nicht richtig wahrgenommen.

Das ist im LVR auf jeden Fall anders! Und dennoch, die Spreizung der Gesellschaft in arm und reich geht weiter und betrifft auch Aufgabenbereiche des LVR, zum Beispiel da, wo körperliche oder geistige Handicaps auf Einkommensarmut treffen. Oder dort, wo Kinder in armen Familien aufwachsen müssen.

Daraus ergibt sich ein klarer Auftrag, weiterhin und konsequent eine sozialdemokratische Politik der Chancengerechtigkeit zu machen. *(Christoph Gilles)*

FRAKTIONSAUSFLUG NACH TRIER



Karl Marx wurde vor 200 Jahren in Trier geboren. Die SPD-Fraktion und die Betriebsgruppe waren im Sommer 2018 vor Ort auf spannender Spurensuche.

KICKERTURNIER

Die SPD-Sieger (v.l.) Pascal Weist, Sandra Eisermann, Dieter Semmelroth, Holger Fraustadt, Elke Seyfarth, Andreas Gülich

Das Betriebsgruppentreffen der SPD und CDU im November wurde von einem Kickerturnier begleitet. Ein erstaunlich großes Starterfeld bunt zusammengewürfelter Teams lieferte sich an zwei parallel bespielten Tischkickern teilweise hoch emotionale Matches. Dabei kamen die betriebsgruppenübergreifenden Gespräche nicht zu kurz, auch wenn das spannende Endspiel dann doch alle Anwesenden fesselte. Und: Die SPD setzte sich mit Dieter Semmelroth und Holger Fraustadt als klarer Sieger durch!

MENSCHEN IN DER SPD

DOMINIK LOOSEN

1981 erblickte ich in Wesel am Niederrhein das Licht der Welt. In Kleve wuchs ich auf, bevor mich meine Verwaltungslaufbahn dann zunächst nach Düsseldorf verschlug, von wo aus es mich dann nach Bonn weiterzog.

Meine familiären Wurzeln liegen im Ruhrgebiet. 2004 wechselte ich zum LVR. Zuerst war ich im Bereich Sozialhilfe, später im damaligen Integrationsamt tätig. Seit 2016 bin ich freigestelltes Personalratsmitglied im Dezernat 5.

Als politische Heimat kam für mich, vielleicht auch familiär bedingt, nur die SPD in Frage, auch wenn ich mir mit dem tatsächlichen Eintritt bis 2005 Zeit gelassen habe. Das Eintreten für die Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität steht für mich an oberster Stelle. Mit meinem Eintritt in die SPD habe ich mich bei den Jusos und im Ortsverein engagiert. Aktuell als stellvertretender Vorsitzender im Ortsverein. Seit 2014 bin ich Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung, Mitglied im Institutsausschuss des Rheinischen Studieninstitut Köln sowie stellvertretendes Mitglied im Bonner Ausschuss für Soziales, Migration, Generationen und Wohnen.

In meiner Freizeit verbringe ich gern Zeit mit meiner Familie oder meinen Freunden, erkunde gern die Welt und verfolge leidenschaftlich den Fußball rund um das größte und schönste Fußballstadion der Bundesliga oder schaue gern hinter die Kulissen der Industrie.

SUSANNE UHLMANN

Geboren wurde ich 1970 in Mönchengladbach, zu Hause bin ich jedoch im Rhein-Kreis-Neuss.

Seit 1991 bin ich beim LVR tätig, meine berufliche Heimat ist wohl das Dezernat 7. Dort versuche ich gerade in unruhigen Zeiten als Teamleitung der ruhende Pol für meine Mitarbeitenden zu sein.

In die SPD bin ich am 1. Mai 2005 eingetreten. So richtig politisch aktiv bin ich erst seit 2015. Aktuell bin ich stellvertretende Vorsitzende meines Ortsvereins und stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbandes Dormagen.

Dort gehört zu meinen Aufgaben, die Kampagnen der Wahlkämpfe mit zu organisieren und den Ortsvereinen zu helfen, die eigene Kampagnen aktuell nicht stemmen können.

Die Ziele der SPD versuche ich als sachkundige Bürgerin im Jugendhilfeausschuss/Ausschuss für soziale Angelegenheiten umzusetzen – in einer großen Koalition nicht immer ganz einfach.

Beruflich wie privat sind mir soziale Themen wichtig; gleichberechtigte Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und Kampf gegen Rassismus sind da meine Antriebsfedern.

Impressum **Herausgeber:** SPD-Betriebsgruppe im LVR **Redaktion:** Christoph Gilles (verantwortlich), Elke Seyfarth, Evelyn Butz.
Gestaltung: Thomas Nowakowski **Kontakt:** 0221 809-6253, christoph.gilles@lvr.de **Auflage:** 200